

Wegweiser

HILFE IN MÜNCHEN BEI GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT



X



Unsere
Konsortiumspartner:



European Union

This publication and program are funded by the European Union's Rights, Equality and Citizenship Programme (2014-2020).

The content of this publication represents the views of the authors only and is their sole responsibility. The European Commission does not accept any responsibility for use that may be made of the information it contains.

Project number: 856864
Project Acronym: REACH OUT

INHALTSVERZEICHNIS

Hilfe und Unterstützung bei geschlechtsspezifischer Gewalt

Hilfe für Betroffene von sexualisierter oder häuslicher Gewalt	5
Hilfe für Betroffene von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsheirat und weiblicher Genitalbeschneidung (FGM-C)	8
Hilfe für Menschen in der Sexarbeit	10
Hilfe für LGBTIQ*-Personen bei Gewalt und Diskriminierung	11
Medizinische Anlaufstellen	14
Psychologische Unterstützung	19
Juristische Anlaufstellen	23
Kinder und Jugendliche	27

Gewalt kann jede*n treffen, überall und zu jeder Zeit. Gewalt ist niemals zu rechtfertigen und niemals die Schuld des Opfers.

Betroffene sind nicht allein. Hilfe ist verfügbar. Wenn Sie Gewalt erleben, zögern Sie nicht, Unterstützung zu suchen! Wagen Sie den ersten Schritt und rufen oder schreiben Sie eine Beratungsstelle an.

Helfen Sie anderen, in Sicherheit zu bleiben: Wenn Sie Zeug*in einer Gewalttat werden oder sich jemand an Sie wendet, ermutigen Sie den oder die Betroffene Hilfe aufzusuchen.

Bevor Sie eine Anlaufstelle aufsuchen, informieren Sie sich bitte über die aktuellen Öffnungszeiten und vereinbaren Sie einen Termin. Geben Sie auch an, ob Sie eine*n Dolmetscher*in benötigen. Sofern nicht anders angegeben, beraten die Anlaufstellen vertraulich und können auch von Menschen mit Wohnsitz außerhalb Münchens aufgesucht werden.

Menschenrechte – wie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankert – gelten universell für alle Menschen auf gleiche Weise: Sie haben das Recht auf ein menschenwürdiges Leben in Freiheit und Sicherheit, **ohne Gewalt** und **Diskriminierung**.

Geschlechtsspezifische Gewalt beschreibt Gewaltakte, bei denen das Geschlecht / die Geschlechtsidentität oder die Sexualität der Betroffenen oder der Täter*innen eine Rolle spielen. Geschlechtsspezifische Gewalt ist eine Verletzung der allgemein gültigen Menschenrechte.

Dazu gehören (sexuelle) Belästigung und Diskriminierung, Vergewaltigung und Nötigung durch eine fremde oder eine vertraute Person, häusliche Gewalt, Menschenhandel, Zwangsprostitution und weibliche Genitalbeschneidung (FGM-C).

Der Begriff umfasst physische, psychische, wirtschaftliche und sexualisierte Gewalt.

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT

Hilfe für Betroffene von sexualisierter oder häuslicher Gewalt

Sie haben das Recht auf ein sicheres Leben frei von **sexualisierter oder häuslicher Gewalt**, das bedeutet frei von körperlichem, psychischen, wirtschaftlichen oder sexuellen Missbrauch durch den oder die (Ex-) Partner*in oder eine andere Person.

Sie werden vertraulich beraten. Sie müssen nichts erzählen, was Sie nicht erzählen wollen. Die Ansprechpartner*innen glauben Ihnen. Ihre Vergangenheit und aktuelle Situation werden ernst genommen.

Bei akuter Gefahr gibt es für Sie die Möglichkeit in einem Frauenhaus oder Schutzraum Zuflucht zu finden.



Beratungsstelle und Frauenhaus der Frauenhilfe



Psychosoziale Beratung für Frauen,
Hilfe bei der Bewältigung der Gewalterfahrung,
Sicherheitsberatung, Unterstützung bei der
Existenzsicherung, Beratung in Erziehungsfragen,
Beratung und Begleitung in familiengerichtlichen
Verfahren, Hilfe bei der Wohnungssuche.
Frauenhaus zum Schutz und Sicherheit vor häuslicher
Gewalt für Frauen und ihre Kinder

Beratungstelefon:

Montag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 14.00 - 15.00 Uhr



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung,
Dolmetscher*innen können
bei Bedarf organisiert werden



Winzererstr. 47, 80797 München



089 35 48 311 (Beratungstelefon)

089 35 48 30 (24h Telefon des Frauenhauses)

Beratungsstelle Frauennotruf



Beratungsstelle und Krisentelefon für Frauen*
bei sexueller Belästigung, Übergriffen und Gewalt
Traumatherapie, Online-Beratung

Beratungstelefon:

Montag bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung,
Dolmetscher*innen können
bei Bedarf organisiert werden



Saarstr. 5, 80797 München



089 76 37 37



Online-Beratung: www.frauennotruf-muenchen.de

Hilfetelefon - Gewalt gegen Frauen



Psychosoziale Erstberatung und Krisenintervention für Frauen zu allen Formen von Gewalt (bundesweit)



24h, Anonym, kostenlos, Dolmetscher*innen können jederzeit zugeschaltet werden



08 000 116 016



Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

Münchener Informationszentrum für Männer e.V. (MIM)



Persönliche Beratungsgespräche, Informations- und Gruppenangebote für männliche Opfer häuslicher Gewalt und Männer, die in der Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben

Telefonzeiten:

Montag, Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Feldmochinger Str. 6 und 10, 80992 München



beratung@maennerzentrum.de



089 54 39 556

Polizeiliche Opferberatung K105



Münchener Kommissariat für Opferschutz: Tipps zum Verhalten in bedrohlichen Situationen, Hilfe und Unterstützung für Opfer einer Straftat, Erstellen einer Anzeige



Kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden

Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München
Keine vertrauliche Beratung: Wenn ein Verdacht vorliegt, müssen Kriminalbeamte*innen ein Verfahren einleiten und es kann zu einer Anzeige kommen



Ettstr. 2, 80333 München



089 29 10 44 44

Hilfe für Betroffene von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsheirat und weiblicher Genitalbeschneidung (FGM-C)

Sie haben das Recht auf **Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit**.

Weibliche Genitalbeschneidung (FGM-C) ist ein massiver Eingriff in die körperliche Unversehrtheit und ein Verstoß gegen die Menschenrechte. Hierunter versteht man alle Verfahren, die die Verletzung oder Entfernung der weiblichen äußeren Genitalien zum Ziel haben, ohne dass es hierfür medizinische Gründe gibt.

Sie haben das Recht zu entscheiden, ob und wen Sie heiraten wollen und ob und mit wem Sie sexuell intim sein möchten.

Sie haben das Recht zu entscheiden, ob, wann und mit wem Sie Kinder bekommen möchten.

JADWIGA



Individuelle landessprachliche Beratung und Betreuung für Betroffene von Menschenhandel, Arbeitsausbeutung und Zwangsheirat (persönlich, telefonisch oder online)



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Schwanthalerstr. 79 (Rückgebäude), 80336 München



muenchen@jadwiga-online.de



089 38 53 44 55

SOLWODI e.V.



Fachberatungsstelle für Frauen, die Opfer geworden sind von Menschenhandel, Zwangsprostitution und/oder häuslicher Gewalt



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Dachauer Str. 50, 80335 München



muenchen@solwodi.de



089 27 27 58 59

Wüstenrose (IMMA e.V.)



Telefonische und persönliche Beratung für Personen, die von Zwangsverheiratung, Gewalt im „Namen der Ehre“ und/oder von FGM-C (weibliche Genitalbeschneidung) bedroht sind



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Goethestr. 47, 80336 München



wuestenrose@imma.de



089 45 21 63 50

Hilfe für Menschen in der Sexarbeit

Im Gegensatz zu Zwangsprostitution bezeichnet der Begriff **Sexarbeit** das freiwillige Anbieten von sexuellen Dienstleistungen gegen Bezahlung.

Sie haben das Recht zu entscheiden, ob und mit wem Sie sexuell intim sein wollen und welche Dienstleistungen Sie anbieten wollen.

Marikas



Beratungsstelle für anschaffende junge Männer



Anonym, kostenlos, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Dreimühlenstr. 1, 80469 München



marikas@hilfswerk-muenchen.de



089 72 59 084

Mimikry



Beratungsstelle für aktive und ehemalige Sexarbeiterinnen*

Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Anonym, kostenlos, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Dreimühlenstr. 1, 80469 München



mimikry@hilfswerk-muenchen.de



089 72 59 083

Hilfe für LGBTIQ*-Personen bei Gewalt und Diskriminierung

Es ist Ihr Recht frei von Diskriminierung zu leben, unabhängig von Ihrer Sexualität oder sexuellen Orientierung und Identität. LGBTIQ* ist die Abkürzung für

Lesbian (lesbisch):

Frauen, die Frauen* lieben und/oder begehren

Gay (schwul):

Männer, die Männer* lieben und/oder begehren

Bisexual:

Menschen, die sich zu Menschen beider oder mehrerer Geschlechter hingezogen fühlen

Transgender:

Menschen, deren Geschlechtsidentität nicht mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt

Intersex:

Menschen, die mit intergeschlechtlichen Merkmalen geboren wurden

Queer*:

Selbstbezeichnung und/oder Haltung von Menschen, die (ihre) geschlechtliche und/oder sexuelle Identität jenseits von Zweigeschlechtlichkeit und/oder Heterosexualität verorten

diversity München e.V.



Aufklärung und Beratung für LGBTIQ*-Personen bis 27 Jahre



Anonym, kostenlos, telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarung, Beratung auf Deutsch und Englisch, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Blumenstr. 11, 80331 München



info@diversity-muenchen.de



089 55 26 69 86

LeTRa e.V.



Beratungsstelle für lesbische Frauen und Zentrum für den gemeinsamen Austausch

Telefonzeiten:

Montag und Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Dienstag 10.30 – 13.00 Uhr



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Beratung auf Deutsch, Französisch und Englisch
Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Angertorstr. 3, Blumenstr. 29 (Beratung),
80469 München



info@letra.de



089 72 54 272

Sub e.V.



Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum:
Beratung, Information und Unterstützung für
geflüchtete schwule und bisexuelle Männer*
und Trans*Männer in München und Umgebung,
Patenprojekte, Gruppenangebote, Café,
offene Abendberatung ab 19.00 Uhr



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung,
Beratung auf Deutsch und Englisch,
Dolmetscher*innen können bei Bedarf
organisiert werden



Müllerstr. 14, 80469 München



beratung@subonline.org



089 85 63 464 -24 und -02



MEDIZINISCHE ANLAUFSTELLEN

Sie haben das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Suchen Sie nach sexuellen Übergriffen, Gewalt oder Vergewaltigung so bald wie möglich eine Ärzt*in auf:

- Für eine frühzeitige Erkennung und Behandlung von (möglichen) sexuell übertragbaren Infektionen (z. B. Pilzinfektionen, HIV-Infektion).
- Um Beweise des Übergriffs für ein (mögliches) Gerichtsverfahren zu dokumentieren.
- Falls gewünscht, besteht die Möglichkeit eine (mögliche) Schwangerschaft abzubrechen.

Im Notfall darf kein*e Ärzt*in oder Krankenhaus eine Behandlung ablehnen, auch wenn der oder die Patient*in keine Krankenversicherung hat. Ein medizinischer Notfall liegt vor, wenn sofortige medizinische Hilfe notwendig ist, die nicht verschoben werden kann, da sonst gesundheitlicher Schaden oder Lebensgefährdung drohen. Zudem sind die Daten der Patient*in durch die ärztliche Schweigepflicht vor der Weitergabe an staatliche Behörden wie die Ausländerbehörde geschützt.

Frauenkliniken



Gynäkologie & Geburtshilfe, Sicherung von Beweismitteln und Spuren nach sexualisierter Gewalterfahrung (auch bei Patient*innen ohne Krankenversicherung)



Für Versicherte (auch Asylbewerber*innen) kostenlos
Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen



LMU Klinikum - Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Marchioninstr. 15, 81377 München



089 4400 0 (Zentrale)



Klinikum rechts der Isar - Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde (Technische Universität München)
Ismaninger Str. 22, 81675 München



089 4140-2446 (Zentrale)



Klinikum Dritter Orden
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Menzinger Str. 44, 80638 München



089 1795-0 (Zentrale)



München Klinik - Frauenklinik Harlaching
Sanatoriumsplatz 2, 81545 München



089 62 10 2501



München Klinik - Frauenklinik Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München



089 67 94 2451



München Klinik - Frauenklinik Schwabing
Kölner Platz 1, 80804 München



089 30 68 2401

Bayerische Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Universität München



Bayernweite Anlaufstelle zur Beratung bei Verdacht auf Kindesmisshandlung Untersuchung und Diagnostik von körperlicher Misshandlung und sexuellem Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen, (Foto-) Dokumentation der Verletzungen sowie Sicherung und Aufbewahrung von Beweismitteln und Spuren, Beratung und Vermittlung



Kostenlos, ohne Krankenversicherung zugänglich, telefonische Terminvereinbarung
Keine Ausstellung von Attesten oder Herausgabe von Medikamenten
Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen



Nußbaumstr. 26, 80336 München



www.kinderschutzambulanz.bayern.de



089 2180 73011 (24h erreichbar)

FrauenGesundheitsZentrum München e.V.



Beratungsstelle für Mädchen (ab 12 Jahren) und Frauen zu gesundheitlichen Fragen rund um den Körper sowie auf eine Gewalterfahrung folgende psychosomatische oder medizinische Beschwerden



Kostenlos bzw. bei einigen Angeboten geringe Entschädigung bei nachweislich geringfügigem Einkommen, ohne Krankenversicherung zugänglich, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden
Keine therapeutische oder medizinische Arbeit



Grimmstr. 1, 1. Stock, 80336 München



fgz@fgz-muc.de



089 129 11 95 und 089 127 499 66

MMM – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (Malteser Hilfsdienst e.V.)



Medizinische Beratungsstelle für Menschen ohne Krankenversicherung

Sprechstunde für Erwachsene und für Zahnbehandlungen:

Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr und

Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Gynäkologische Sprechstunde:

jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.30 Uhr

Sprechstunden für Kinder: jeden 2. Mittwoch im Monat

Malteser Migrationsberatung:

offene Sprechstunde Montag 9.30 – 13.00,

Dienstag 9.30 – 13.00 Uhr und nach

Terminvereinbarung (089 43 608 554 / -552/ -553)



Anonym, kostenlos, Dolmetscher*innen für Bulgarisch und Rumänisch vor Ort



Streitfeldstr. 1, 81673 München



migranten-medizin-muenchen@malteser.org



089 43 608 550 / 554

Open.med München (Ärzte der Welt e.V.)



Medizinische und soziale Beratungsstelle für Menschen ohne Krankenversicherung

Telefonisch erreichbar von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Allgemeinmedizinische Sprechstunde:

Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr, Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

Kindersprechstunde:

jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats 17.00 – 18.00 Uhr

Frauensprechstunde:

jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats

10.00 – 13.00 Uhr

Psychiatrische und psychotherapeutische

Sprechstunde: nach Vereinbarung



Anonym, kostenlos, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden bzw. sind vor Ort



Dachauer Str. 161, 80636 München



openmed@aerztederwelt.org



0177 511 69 65 und 089 45 20 76 58

Untersuchungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt der Universität München

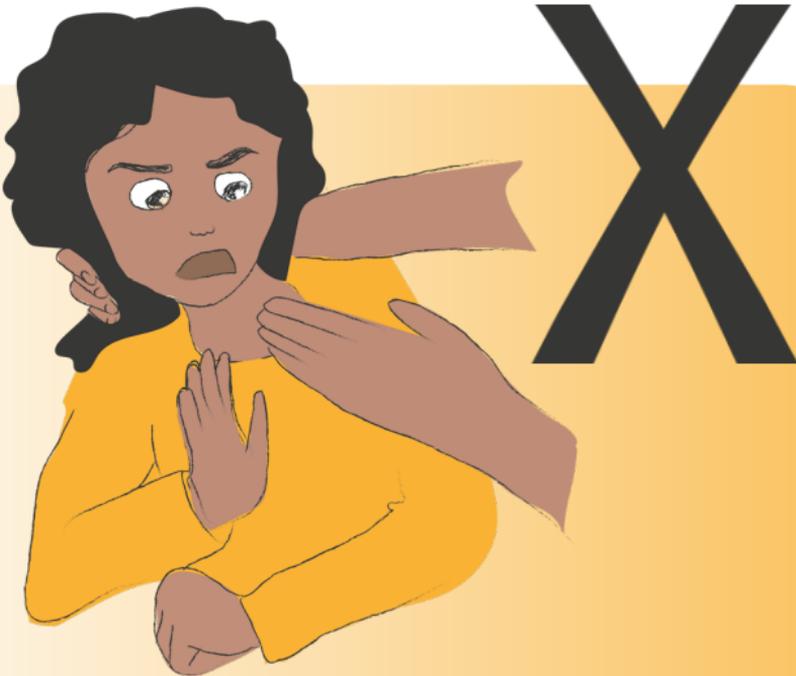
 Fachgerechte und gerichtsverwertbare Dokumentation von Verletzungen, Spurensicherung, Interpretation von Befunden nach häuslicher Gewalt

 Kostenlos, ohne Krankenversicherung zugänglich, telefonische Terminvereinbarung
Keine Ausstellung von Attesten oder Herausgabe von Medikamenten
Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen

 Nussbaumstr. 26, 80336 München

 gewaltopferambulanz@med.uni-muenchen.de

 089 2180 73 011



PSYCHOLOGISCHE UNTERSTÜTZUNG

Ein Trauma ist ein zutiefst verstörendes Ereignis, das von starken Gefühlen der Hilfslosigkeit geprägt ist. Es hat Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein. Emotionen und Erfahrungen werden häufig weniger stark wahrgenommen.

Nach einer traumatischen Erfahrung ist es normal, dass der menschliche Körper und die Psyche reagieren. Es zeigen sich vor allem Symptome oder Beschwerden wie **Konzentrationschwierigkeiten und Vergesslichkeit, Schlafstörungen, Angstzustände oder Reizbarkeit und Aggressivität.** Einige Menschen verlieren die Lust an Dingen, die ihnen früher Spaß bereitet haben oder werden von **Trauer und Einsamkeitsgefühlen** geplagt. Auf diese Weise zeigen Körper und Geist, dass etwas nicht im Gleichgewicht ist. Mit diesen Symptomen sind Sie nicht allein.

Diese Symptome sind eine normale Reaktion auf ein nicht normales Ereignis!

Viele Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben, kämpfen mit ähnlichen Beschwerden. Sie sind weder verrückt noch werden Sie für irgendetwas bestraft. Ihre Beschwerden sind menschlich. Sie haben das Recht auf psychologische Unterstützung und Hilfe und es gibt verschiedene Möglichkeiten und Behandlungen, um Ihre Symptome zu lindern.

AWO - Psychologischer Dienst



Psychosoziale Versorgung von Migrant*innen
(Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
durch muttersprachliche Psycholog*innen



Vertraulich, kostenlos, ohne Krankenversicherung
zugänglich, telefonische Terminvereinbarung
Beratung auf Deutsch, Englisch, Türkisch, Serbisch,
Kroatisch und Bosnisch

Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München



Goethestr. 53, 80336 München



psych.migration@awo-muenchen.de



089 54 42 47 53 / -62

Caritas - Neue UfeR (NUR)



Mobile Beratung und psychotherapeutische
Unterstützung (Einzel- und Gruppensetting),
Terminvereinbarung für Beratung:
Montag 10.00 - 12.00 Uhr



Vertraulich, kostenlos, ohne Krankenversicherung
zugänglich, telefonische Terminvereinbarung,
Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert
werden



nur@caritasmuenchen.de



089 23 11 49 43

FrauenTherapieZentrum - Sozialpsychiatrischer Dienst für Frauen



Beratung, Unterstützung und Begleitung von Frauen
bei psychischen Krisen und Erkrankungen und mit
verschiedenen psychiatrischen Diagnosen

Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 10.00 -13.00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.30 -17.00 Uhr

Beratungsstelle: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr



Vertraulich, kostenlos, ohne Krankenversicherung
zugänglich, telefonische Terminvereinbarung,
Dolmetscher*innen können bei Bedarf
organisiert werden



Güllstr. 3, 80336 München



spdi@ftz-muenchen.de



089 74 73 70 70

Kbo-Isar-Amper-Klinikum & Kbo-Heckscher-Klinikum



(Kinder und Jugend-) Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie, Sozialpädiatrie



Für Versicherte (auch Asylbewerber*innen) kostenlos, im psychiatrischen Notfall oder bei akuten psychischen Krisen darf kein*e Ärzt*in oder Psychiatrie eine Behandlung ablehnen, auch wenn Patient*in keine Krankenversicherung und/oder Papiere hat
Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Kbo-Isar-Amper-Klinikum

Ringstr. 56 VS, 85540 Haar bei München



089 45 620 (zentrale Aufnahme)



Kbo-Heckscher-Klinikum (Kinder und Jugendliche)

Deisenhofener Straße 28, 81539 München



089 99 990

Refugio



Beratungs- und Behandlungszentrum für traumatisierte Geflüchtete in München, Landshut und Augsburg

Beratungstelefon:

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr



Vertraulich, kostenlos, ohne Krankenversicherung zugänglich, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden

Anmeldung zur Therapie für Erwachsene zweimal jährlich



Rosenheimer Str. 38, 81669 München



info@refugio-muenchen.de



089 98 29 57 0

Trauma Hilfe Zentrum München e.V.



Beratungs- und Behandlungszentrum bei
Traumatisierung und sexualisierter Gewalterfahrungen



Vertraulich, Orientierungsberatung kostenlos / für
andere Angebote fällt eine geringe Gebühr (5-20€)
an, ohne Krankenversicherung zugänglich, telefonische
Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei
Bedarf organisiert werden

**Deutschkenntnisse für Gruppenangebote und
Vorträge erforderlich**



Horemansstr. 8 (Rückgebäude), 80636 München



info@thzm.de



089 41 32 79 50



JURISTISCHE ANLAUFSTELLEN

Sie haben das Recht, ein Leben frei von jeglicher Form von Gewalt zu genießen - geschlechtsspezifische Gewalt ist eine **Menschenrechtsverletzung!**

Es ist möglich, juristisch gegen Gewalt vorzugehen und die Angebote der Rechtsberatung oder eines Rechtsbeistandes in Anspruch zu nehmen. Das Amtsgericht München für Familienverfahren kann bei Gewalt durch den oder die (Ex-)Partner*in ein Kontaktverbot veranlassen. Die Beratungsstellen Frauenhilfe, Frauennotruf sowie das Münchner Informationszentrum für Männer (MIM) unterstützen Sie bei der Anwaltssuche und bei einem möglichen Gerichtsverfahren.

Geschlechtsspezifische Verfolgung kann ein **Grund für Asyl** sein. Geschlechtsspezifische Verfolgung umfasst Flucht wegen sexueller oder häuslicher Gewalt in Ihrem Heimatland, Zwangsheirat, FGM-C, Menschenhandel oder Diskriminierung aufgrund Ihrer sexuellen Identität oder Orientierung. Für die Anerkennung geschlechtspolitischer Verfolgung im Asylverfahren ist es sehr wichtig, Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen in der Heimat oder während der Flucht bei der Anhörung vor dem BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) aufzuführen. Beratungsstellen unterstützen Sie im Asylverfahren und helfen Ihnen bei der Anwaltssuche.

Bayerischer Flüchtlingsrat



Unterstützung und Beratung im Asylverfahren
Telefonische Beratung für Menschen im
Asylverfahren aus Bayern

Telefonzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Kostenlos, telefonische Terminvereinbarung
**Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n
Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen**



Augsburger Str. 13, 80337 München



kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de



089 76 22 34

EineWeltHaus München e.V.



Rechtshilfe-Sprechstunde: Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr



Eintritt: 2,50 €, Anmeldung zum persönlichen oder
telefonischen Termin per E-Mail (Name, Telefonnum-
mer, Grund der Beratung), Dolmetscher*innen können
bei Bedarf organisiert werden

**Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München
Alle relevanten Papiere und Unterlagen mitbringen**



Schwanthalerstr. 80, 80336 München



rechtshilfe@einewelthaus.de



089 85 63 75 21

Jugendinformationszentrum (JIZ)



Allgemeine juristische Erstberatung für Menschen
bis 26 Jahre: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr



Auf Wunsch anonym, kostenlos,
Anmeldung nicht erforderlich
**Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n
Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen**



Sendlinger Str. 7 (Innenhof), 80331 München



info@jiz-muenchen.de



089 550 521 50
0160 - 994 123 94 (WhatsApp Beratung)

Münchener Anwaltverein e.V.



Kostenlose Hilfe bei der Suche nach geeignetem
Rechtsanwalt*in Rechtsberatung u.a. zu häuslicher
Gewalt, Familienrecht

Beratungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Kosten: 6,00 € in Bar, telefonische Terminvereinbarung
Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München
Nachweis der Bedürftigkeit erforderlich
(Sozialhilfeempfänger*in, Bezieher*in von Wohngeld,
Bezieher*in von Arbeitslosengeld II / I oder Gering-
verdiener*in durch Lohn-/ Gehaltsnachweis)
Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n
Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen
Keine Beratung zu Asyl- und Ausländerrecht



Maxburgstr. 4, Zimmer C 142, 1. Stock
Eingang ist nur über Pacellistr. 5 möglich



geschaeftsstelle@muenchener-anwaltverein.de



089 29 50 86

Münchner Flüchtlingsrat e.V.



Information und Beratung im Asylrecht
Offene Sprechstunde ohne Anmeldung am Montag,
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
(persönlich, telefonisch oder E-Mail)



Kostenlos, Beratung auf Deutsch, Französisch und
Englisch
Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München
Alle relevanten Papiere und Unterlagen zum
Beratungstermin mitbringen
Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n
Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen



Dachauer Str. 21a (Hinterhof), 80335 München



info@muenchner-fluechtlingsrat.de



089 12 39 00 96

Refugee Law Clinic e.V.



Kostenlose und unabhängige Rechtsberatung im Bereich Asyl- und Ausländerrecht durch Jura-Studierende



Persönliche Sprechstunden und Beratungstermine:
Donnerstag 18:00 Uhr (aktuelle Termine unter www.rlcm.de) und Online-Beratung

Kostenlos, Anmeldung vor Ort ab 17.30 Uhr, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden

Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München



Caritas-Alveni, 2. OG, Arnulfstr. 83, 80635 München



beratung@rlcm.de



[http://rlcm.de/index.php/
anmeldung-online-beratung-de/](http://rlcm.de/index.php/anmeldung-online-beratung-de/)



KINDER UND JUGENDLICHE

Frauen, **Kinder** und LGBTIQ* -Personen sind besonders häufig von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen. Schützen Sie Ihre Kinder vor Gewalt!

Aufgrund von ungleichen Machtverhältnissen können sich Kinder und Jugendliche oft nicht selbst zur Wehr setzen. Deshalb sind sie besonders schutzbedürftig. Um das Recht auf ein gewaltfreies Leben von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen, gilt ein staatlicher Schutzauftrag.

IMMA e.V. - Beratung für Mädchen und junge Frauen



Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahre

Offene Beratung:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

(Deutschkenntnisse notwendig)



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung bei Sprachmittlungsbedarf, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden



Jahnstr. 38, 80469 München



beratungsstelle@imma.de



089 26 07 531



Online-Beratung: <http://www.onlineberatung.imma.de/>

KIBS (Kinderschutz München e.V.)



Beratungsstelle für Jungen und junge Männer bis 27 Jahre, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind



Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Beratung auf Deutsch und Englisch

Bei Fremdsprachigkeit wenn möglich eigene*n Übersetzer*in (Freund*in, Bekannte etc.) mitbringen



Landwehrstraße 34, 80336 München



mail@kibs.de



089 23 17 16 91 20

KinderschutzZentrum München (Deutscher KinderschutzBund Ortsverband München e.V.)



Persönliche und telefonische Beratung von Familien in belastenden Lebenssituationen (Vernachlässigung, körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt in der Familie oder im sozialen Nahraum)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

9.00 - 12.30 und 13.30 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.30 und 13.30 - 16.00 Uhr

Telefonzeiten:

Montag bis Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 9.30 - 11.30 Uhr



Anonym, kostenlos, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden

Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München



Kapuzinerstr. 9 D, 80337 München



kischuz@dksb-muc.de



089 55 53 56

Power-Child e.V.



Online-, telefonische und persönliche Beratung für von seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Telefonische Beratungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 16.00 Uhr

! Anonym, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Beratung auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden

📍 Mailingerstr. 14, 80636 München

@ info@power-child.de

☎ 089 38 666 888

Städtische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche (Sozialreferat München)

🔍 Persönliche und telefonische Beratung zu allen Fragen zur Erziehung und den Beziehungen in der Familie

! Auf Wunsch anonym, vertraulich, kostenlos, telefonische Terminvereinbarung, Dolmetscher*innen können bei Bedarf organisiert werden

Angebot nur für Menschen mit Wohnsitz in München

📍 Beratungsstelle für Schwanthaler Höhe, Laim, Kleinhadern, Blumenau
Westendstr. 193 / 3. Stock, 80686 München

@ beratungsstelle-lsb.soz@muenchen.de

☎ 089 233 49697

📍 Beratungsstelle für Pasing-Obermenzing, Allach-Untermenzing
Hillernstr. 1, 81241 München

@ beratungsstelle-pa.soz@muenchen.de

☎ 089 546 736 0

📍 Beratungsstelle für Giesing-Harlaching
Oberbiburger Str. 49, 81547 München

@ beratungsstelle-gh.soz@muenchen.de

☎ 089 233 359 59

📍 Beratungsstelle für Neuhausen-Nymphenburg, Moosach
Dantestr. 27 / 1. Stock, 80637 München

@ beratungsstelle-nm.soz@muenchen.de

☎ 089 159 89 70



Beratungsstelle für Schwabing-Freimann
Aachener Str. 11, 80804 München



beratungsstelle-sf.soz@muenchen.de



089 233 830 50

Staatlicher Schutzauftrag über das Kindeswohl

Das Jugendamt hat zahlreiche Aufgaben und Verantwortlichkeiten – eine grundlegende Aufgabe ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen in Not. Wenn ein Kind vernachlässigt oder misshandelt wird, schaltet sich das Jugendamt ein und sorgt für das bedürftige Kind.

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sind Fachkräfte verpflichtet, das Jugendamt zu kontaktieren. Erfährt das Jugendamt von einem vernachlässigten oder misshandelten Kind, spricht eine Mitarbeiter*in des Jugendamts mit der Familie und eventuell auch mit anderen Kontaktpersonen des Kindes. Das Jugendamt bietet dann verschiedene Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für Familien an, die bei Bedarf eingeleitet werden.

Wenn ein Kind in akuter Gefahr ist, kann das Jugendamt als letzte Lösung das Kind von seiner Familie trennen, um es in Sicherheit zu bringen. Das Kind wird dann in eine Pflegefamilie oder ein betreutes Kinderheim gebracht. Dazu benötigt das Jugendamt einen Bescheid des Familiengerichts. Nur in Ausnahmefällen kann dieser Bescheid nachgereicht werden. Sobald sich die Situation zu Hause nachhaltig bessert, kann das Kind zu seiner Familie zurückkehren.



WOFÜR WIR STEHEN:

Gesundheit ist ein Menschenrecht

Weltweit haben unzählige Menschen keinen Zugang zu gesunden Lebensbedingungen und zu angemessener Gesundheitsversorgung.

Auch in Deutschland sind Teile der Bevölkerung vom regulären Gesundheitssystem ausgeschlossen. Ärzte der Welt setzt sich dafür ein, dass alle Menschen überall ihr Recht auf Gesundheit geltend machen können – mit politischer Arbeit und medizinischer Hilfe.



SEIT 20 JAHREN
#gleichgesund

Ärzte der Welt e.V.

Landsberger Straße 428
81241 München
Tel.: 089 4523081 0
info@aerztederwelt.org

Impressum

© Ärzte der Welt e.V.
V. i. S. d. P. Prof. Dr. H.-J. Zenker
(Vorstandsvorsitzender)

Redaktion Michelle Kerndl-Özcan,
Sophia Mummenbrauer,
Franziska Truckenmüller

Stand Dezember 2020

Titelbild und Grafiken Katherine Newton

Druck EsserDruck Solutions GmbH



Spendenkonto

Deutsche Kreditbank (DKB)
IBAN: DE061203 0000 1004 333660
BIC: BYLADEM1001

Ärzte der Welt ist als gemeinnützige Organisation anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Seit April 2006 erhält Ärzte der Welt jährlich das DZI-Spendensiegel als Zeichen für Vertrauenswürdigkeit und erfüllt so die strengen Kriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen.